

20.01.2020 - 10:35 Uhr

## MCI erneut erfolgreich bei Marshall Plan Stipendien

Innsbruck (ots) -

Gleich drei der begehrten Stipendien für Forschungsaufenthalte an US Eliteunis gehen an Mechatronik-Studenten des MCI

Auch dieses Jahr reüssierten MCI-Studierende bei der Vergabe der begehrten Marshall Plan-Stipendien. Erneut sind es - gleich drei - Studenten des Mechatronik-Departments, die sowohl durch ihre ausgezeichneten Studienergebnisse als auch durch beeindruckende und ehrgeizige Forschungsvorhaben im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten überzeugten. Erstmals zählen auch Bachelor-Studenten zu den Stipendiaten, was in besonderer Weise für die Qualität der Bewerbungen spricht. Mit Hilfe ihres Marshall Plan Scholarship werden die MCI-Studierenden in Kürze ihre Studienaufenthalte an amerikanischen Eliteuniversitäten antreten.

**Stefan Kohlgruber** geht an die renommierte Johns Hopkins University in Baltimore und wird dort im Labor für computergestützte Sensorik und Robotik seine Masterarbeit über FPGA-basierte Steuerung des Da Vinci Research Kits arbeiten, einer Forschungsplattform zu Telerobotik in der Medizin.

**Franz Bachler** wird seine Bachelorarbeit über operante Konditionierung der Oberschenkelmuskulatur bei gesunden Personen schreiben und plant dafür einen Studienaufenthalt am Mechatronik-Department der forschungsstarken University of Texas in Austin.

**Nico Hoffmann-Kunt** wird sich in seiner Bachelorarbeit mit biologisch inspirierten Soft-Robotern unter Verwendung von Smart Materials befassen. Sein Studienaufenthalt führt ihn an die prestigeträchtige Embry Riddle Aeronautical University in Florida.

Die Marshall Plan Foundation unterstützt den wissenschaftlichen Austausch von Studierenden in Österreich und in den USA in technischen Studienrichtungen. Seit 2009 werden MCI-Studierende regelmäßig mit dem begehrten Marshall Plan Scholarship ausgezeichnet. **Andreas Mehrle, Leiter des Mechatronik-Departments am MCI**, sieht in diesem Programm eine Win-Win-Situation für Studierende und MCI: *"Diese Form der Studienkooperation ist eine einmalige Möglichkeit für unsere Studierenden, Netzwerke zu knüpfen und mit erfahrenen Wissenschaftlern zusammenzuarbeiten. Auch das MCI profitiert von der gemeinsamen Forschungsleistung."*

Mit der Embry Riddle Aeronautical University, die weltweit als eine der besten Universitäten im Bereich der Luft- und Raumfahrt gilt, verbindet das MCI bereits eine jahrelange Zusammenarbeit. Mit den Mechatronik-Instituten von Johns Hopkins und der University of Texas sind für die Zukunft gemeinsame Projekte geplant.

[Weitere Informationen](#)

Kontakt:

MCI Management Center Innsbruck  
Ulrike Fuchs  
Public Relations  
+43 (0)512 2070 1527  
ulrike.fuchs@mci.edu  
www.mci.edu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100840223> abgerufen werden.